



## Zielgruppe

Um den Preis können sich

- Museen und
- Netzwerke von Museen

aus Hessen und Thüringen bewerben.



Museumspreis 2026  
der Sparkassen-Kulturstiftung  
Hessen-Thüringen

## Preis

Der Hauptpreis ist mit 25.000 Euro dotiert. Diese Auszeichnung wird für ein herausragendes Gesamt- oder Ideenkonzept vergeben. Das ausgezeichnete Museum erhält die Möglichkeit einer Publikation in der Reihe „ausgezeichnet!“ der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

Darüber hinaus stehen bis zu 10.000 Euro für Förderpreise zur Verfügung.

Die Preisgelder sind zweckgebunden für die ausgezeichneten Museen zu verwenden. Sie dürfen Haushaltsmittel nicht ersetzen.

## Idee

Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen schreibt zum 13. Mal gemeinsam mit dem Museumsverband Hessen e. V. und dem Museumsverband Thüringen e. V. den Museumspreis aus. Die Auslobung richtet sich an alle öffentlichen Museen in beiden Ländern.

Der Preis würdigt außergewöhnliche Ideen und deren Realisierung bei der Sammlung, Bewahrung, Erforschung, Vermittlung und Präsentation innerhalb eines schlüssigen und nachhaltigen Museumskonzeptes.

## Kontakt

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen  
Nicole Schlabach  
Alte Rothofstraße 8-10  
60313 Frankfurt  
Tel. 069-2175 520  
Fax 069-2175 195  
nicole.schlabach@sgvht.de



Sparkassen-Kulturstiftung  
Hessen-Thüringen

mv\*  
museumsverband  
hessen

mvt  
MUSEUMS  
VERBAND  
THÜRINGEN

## Bewerbung

Richten Sie Ihre Bewerbung  
**bis zum 28. Februar 2026 an:**

Sparkassen-Kulturstiftung  
Hessen-Thüringen  
Alte Rothofstraße 8-10  
60313 Frankfurt

## Jury

Für die Auswahl wird eine unabhängige Jury aus dem Museums- und Wissenschaftsbereich berufen. Ferner sind der Museumsverband Hessen, der Museumsverband Thüringen und die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen einbezogen.

## Bewerbungsunterlagen

**Ihre Bewerbung sollte folgende Unterlagen enthalten:**

Basisdaten des Museums

- Trägerschaft
- Personalstruktur
- Finanzausstattung
- Besucherzahlen
- Öffnungszeiten

Darstellung der Museumspraxis

- Museumskonzeption
- Ausstellungs- und Präsentationsformen
- Vermittlungsangebote
- Besondere Schwerpunkte
- Öffentlichkeitsarbeit
- Örtliche Vernetzung
- Förderverein
- Besucherorientierung

Pressemappe, Informationsmaterial, Jahresberichte

## Preisträger Museumspreis

- 2002 Museum Korbach
- 2004 Naturkundemuseum Erfurt
- 2006 Hessisches Braunkohle Bergbaumuseum in Borken
- 2008 Museum der KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora in Nordhausen
- 2010 Museum im Spital in Grünberg
- 2012 Deutsches Filmmuseum Frankfurt
- 2014 Erinnerungsort Topf & Söhne Erfurt – Die Ofenbauer von Auschwitz
- 2016 Museum Judengasse in Frankfurt
- 2018 Dreieich-Museum
- 2020 Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße in Erfurt
- 2022 Brehms Welt – Tiere und Menschen in Renthendorf
- 2024 Schillerhaus Rudolstadt

### Förderpreise erhielten

- 2002 Glasmuseum Immenhausen
- 2004 Stadtmuseum Hildburghausen
- 2006 Metallhandwerkermuseum Steinbach-Hallenberg
- 2008 Brüder Grimm-Haus und Museum Steinau Gedenkstätte und Museum Trutzheim
- 2010 Mathematikum Gießen
- 2012 Grenzlandmuseum Eichsfeld, Teistungen Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz
- 2014 Herzogliches Museum der Stiftung Schloss Friedenstern Gotha und Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim
- 2016 Stiftung Lutherhaus in Eisenach und das Museum642 – Pößnecker Stadtgeschichte
- 2018 Fürstliche Erlebnisswelten Schloss Schwarzburg und Junges Museum Frankfurt
- 2020 RadWerk – Kulturstätte am Main in Hanau / Klein-Auheim Bauhaus-Werkstatt-Museum Dornburg
- 2022 Hennebergisches Museum Kloster Veßra Senckenberg Naturmuseum Frankfurt
- 2024 Stadtmuseum Hattersheim Anatomische Sammlung Universitätsklinikum Jena